

15.12.2022

ZAHL DER WOCHE: 623 Millionen

Advent, Advent, kein Lichtlein brennt?

- Doch, denn 623 Millionen Kilowattstunden Strom verbrauchten deutsche Haushalte allein für die Weihnachtsbeleuchtung im Jahr 2021.



Fotoquelle: CosmosDirekt/Adobe Stock

Saarbrücken – Weihnachten und Lichterglanz gehören zusammen. Das zeigt auch der Strombedarf vom letzten Jahr: Allein die Weihnachtsbeleuchtung in Deutschland verbrauchte 2021 rund 623 Millionen Kilowattstunden Strom – was dem Jahresverbrauch einer mittleren Stadt mit 208.000 Haushalten entspricht – und sich dementsprechend in den Stromkosten bemerkbar machte.¹ Die aktuell hohen Energiepreise sind dieses Jahr dennoch für 36 Prozent der Menschen in Deutschland kein Anlass, an der Weihnachtsbeleuchtung zu sparen, wie eine aktuelle Umfrage zeigt.² CosmosDirekt, der Direktversicherer der Generali in Deutschland, erklärt, warum und wie man bei elektrischen Lichtquellen auf die Sicherheit achtet.

Pressekontakt

Jörg Linder, Head of Media Relations, T +49 (0) 241 456 5664
Sabine Gemballa, Media Relations CosmosDirekt, T +49 (0) 681 966 7560

presse.de@generali.com

 CosmosDirekt
 @CosmosDirekt
 Generali Deutschland AG
 @GeneralIDE

www.cosmosdirekt.de
www.generali.de

Generali Deutschland AG
Adenauerring 7
D-81737 München

ELEKTROBRAND VERHINDERN

Im Jahr 2021 war Elektrizität die Ursache für fast jeden dritten erheblichen Brandschaden in und an Gebäuden in Deutschland.³ Deshalb ist es beim Kauf neuer Weihnachtsbeleuchtung entscheidend, auf die wichtigen Prüfzeichen für Leuchten zu achten. So belegt das GS-Prüfsiegel (geprüfte Sicherheit) die Zuverlässigkeit des Leuchtmittels. Gute Auswahlkriterien sind darüber hinaus ein VDE-Prüfzeichen oder ein TÜV-Siegel. Das CE-Zeichen ist hingegen nur eine Bestätigung des Herstellers, dass dieser sich selbst verpflichtet hat, den geltenden EU-Richtlinien zu entsprechen.⁴

Darüber hinaus sollte man unbedingt die angegebene Höchstleistung von elektronischen Geräten und Mehrfachsteckdosen beachten: Denn meistens sind Mehrfachsteckdosen auf eine zulässige Leistung von 3.500 Watt beschränkt. „Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch einmal zu einem Brand kommen, übernimmt die Hausratversicherung in der Regel den entstandenen Schaden an Hab und Gut. Der Brandschaden sollte dann möglichst umgehend dem Versicherer gemeldet werden, damit dieser die weiteren Schritte in die Wege leiten kann“, rät **Isolde Klein, Versicherungsexpertin bei CosmosDirekt**.

¹ Quelle: lichtblick.de:

<https://www.lichtblick.de/weihnachtsumfrage/>

² Quelle: watson.de:

<https://www.watson.de/leben/exklusiv/980952405-weihnachten-so-sparen-die-deutschen-dieses-jahr-bei-der-beleuchtung>

³ Quelle: Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V. (IFS):

<https://www.ifs-ev.org/schadenverhuetung/ursachenstatistiken/ursachenstatistik-brandschaeden-2021/>

⁴ Quelle: verbraucherzentrale.de:

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/strom-sparen/energiesparende-lichterketten-leds-sind-die-beste-wahl-10902>

COSMOSDIREKT

CosmosDirekt ist Deutschlands führender Online-Versicherer und der Direktversicherer der Generali in Deutschland. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,8 Millionen Kunden vertrauen auf CosmosDirekt.

GENERALI IN DEUTSCHLAND

Die Generali ist eine der führenden Erstversicherungsgruppen im deutschen Markt mit Beitragseinnahmen von 14,9 Mrd. € und rund 10 Mio. Kunden. Als Teil der internationalen Generali Group ist die Generali in Deutschland mit den Marken Generali, CosmosDirekt und Dialog in den Segmenten Leben, Kranken und Schaden/Unfall tätig. Ziel der Generali ist es, für ihre Kunden ein lebenslanger Partner zu sein, der dank eines hervorragenden Vertriebsnetzes im Exklusiv- und Direktvertrieb sowie im Maklerkanal innovative, individuelle Lösungen und Dienstleistungen anbietet. Generali Deutschland gehört zu der im Jahr 2022 neu geschaffenen Business Unit „Deutschland, Österreich und Schweiz“ (DACH). Mit 19,4 Mrd. € Beitragseinnahmen und rund 13 Mio. Kunden ist die neue Business Unit der Generali Group eine der führenden Erstversicherungsgruppen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keine weiteren Informationen mehr von uns wünschen. Wir werden Ihre Daten dann aus unserem Verteiler löschen.